

Katzenschutzbund e.V.

CAT – SITTER – CLUB ESSEN

Geschäftsstelle: Sonnenstr. 18, 94072 Bad Füssing

Tel.: 08531-247853 ; Fax: 08531/247854

e-mail: geschaeftsstelle@katzenschutzbund-essen.de

Ka 048

www.katzenschutzbund-essen.de

Kind + Katze = Kummer ? Keineswegs !

Erst ist sie das geliebte Schmusetier, dann kommt ein Baby, und die Katze wird unversehens als „Gefahrenquelle“ aus dem Haus gejagt. Doch es gibt keine baby-mordende Hauskatzen und „AIDS“ kann ein Stubentiger auch nicht übertragen. Die einzige Erkrankung, die für das Ungeborene gefährlich sein kann, ist Toxoplasmose. Doch mit einigen Maßnahmen kann auch diese „Gefahrenquelle“ entschärft werden.

Nachfolgend sind einige wichtige Hinweise der amerikanischen Cat Protection League.

- 1) Prüfen Sie, ob Sie gegen Toxoplasmose immun sind. Der Frauenarzt oder Gynäkologe kann den „Sabin-Feldman-Test“ durchführen. Sind Sie nicht immun, muß das Katzenklo täglich gesäubert werden, denn die Erreger im Katzenkot sind nach einem Tag noch nicht ansteckend.
- 2) Bringen Sie die Katzen zum Tierarzt. Überprüfen Sie, ob auch alle Impfungen aufgefrischt sind, und lassen Sie die Katzen kastrieren. Die Neigung zum Streunen wird dadurch geringer und somit auch die Gefahr, dass das Tier Krankheitskeime nach Hause trägt.
- 3) Verbannen Sie die Katzen aus dem künftigen Babyzimmer. Sperren Sie notfalls die Tür zu. Z.B. Lamellentüren oder kostengünstige Babyfon-Geräte können trotz geschlossener Tür die Sicherheit erhöhen.
- 4) Reduzieren Sie tagsüber nach und nach die Streicheleinheiten. Etablieren Sie stattdessen eine abendliche Schmuse-Stunde, wenn Ihrer Meinung nach, das Baby schlafen wird.
- 5) Hindern Sie das Tier daran, auf Ihren Schoß zu springen. Benutzen Sie einen Trick: Legen Sie sich Zeitungspapier oder Strickzeug auf den Schoß, und bitten Sie ein anderes Familienmitglied, die Katze zu nehmen.
- 6) Arbeiten Sie bei der täglichen Säuberung des Katzenklos nur mit Schutzhandschuhen. Vergessen Sie auch nicht, den Standort des

Katzenklos zu säubern. Waschen Sie sich bitte danach immer die Hände.

- 7) Räumen Sie übriggebliebenes Katzenfutter sofort weg, denn es zieht Fliegen an.
- 8) Bereiten Sie Babynahrung nie in der Nähe vom Fressnapf oder Katzenklo zu.
- 9) Lassen Sie die Katzen an allen Gegenständen „des Babys schnuppern“. Verbieten Sie den Katzen aber, auf den Wickeltisch, ins Kinderbett oder in den Kinderwagen zu springen.
- 10) Kaufen Sie ein Sicherheitsnetz für die Wiege und Kinderbett. Sorgen Sie dafür, dass es straff gespannt ist. Die Katzen dürfen ruhig das Baby beschnüffeln, aber lassen Sie die Katzen niemals mit dem Baby allein.
- 11) Halten Sie Katzen- und Babynahrung streng auseinander und überlassen verschmutzten Babybrei nicht der Katze.
- 12) Halten Sie giftige Substanzen wie Katzenpuder, Flohmittel, Medikamente, Chemikalien, Putzmittel usw. unter Verschluss.
- 13) Achten Sie darauf, Ihre nervliche Anspannung nicht an der Katze auszulassen. Gönnen Sie den Katzen die tägliche Spiel- und Schmusestunde.
- 14) Vergessen Sie nicht vor lauter Baby-Umsorgen, dass die Katzen regelmäßig geimpft und entwurmt werden müssen.
- 15) Klären Sie Kleinkinder über den Umgang mit Katzen auf.
- 16) Verbieten Sie den Kindern, sich dem Katzenklo und dem Fressnapf zu nähern.

Postbank Essen Konto-Nr.226 256-436 BLZ 360 100 43
Der Katzenschutzbund e.V. ist als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt. Zuwendungen sind
Steuerabzugsfähig